

Datum: 28.04.2017
Telefon: 089 233-24205
Telefax: 089 233-20358

██████████
██████████@muenichen.de

Kommunalreferat
Immobilienmanagement
Verwaltungs- und
Betriebsgebäude
Strategisches
Büroraummanagement

Stellungnahme zur Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08481
Mehrbedarf der Hauptabteilung Umweltschutz
Produkt 5350200 Umweltschutz
Beschluss über Finanzierung ab dem Jahr 2018

An das Referat für Gesundheit und Umwelt

Mit E-Mail vom 25.04.2017 haben Sie uns den o.g. Beschlussentwurf zur Stellungnahme zu-geleitet.

Gemäß § 59 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Stadtrates muss ein Sachreferat bei Sachan-trägen zu Stellenausweitungen zwingend das Kommunalreferat einbinden und in Abstimmung mit dem zuständigen Sachgebiet des Kommunalreferates darstellen, ob bzw. in welchem Um-fang die Unterbringung des zusätzlichen Personals im Rahmen der verfügbaren Büroflächen des Sachreferates erfolgen kann bzw. ob und ggf. in welchem Umfang zusätzlicher Büroraum benötigt wird. Nachfolgend nimmt das Kommunalreferat zur im Betreff genannten Beschluss-vorlage wie folgt Stellung:

„Unter der Ziffer 5 der Beschlussvorlage wird der zusätzliche Personalbedarf durch Aufgaben-mehrungen bei der Hauptabteilung Umweltschutz zusammenfassend dargestellt. Insgesamt ergibt sich ein Personalmehrbedarf von 7 VZÄ (Vollzeitäquivalente), der sich auf 8 Stellen auf-teilt, für die vermutlich 8 Arbeitsplätze benötigt werden. Der sich daraus ergebende erhöhte Flächenbedarf kann übergangsweise durch Nachverdichtungen innerhalb der Hauptabteilung abgedeckt werden.

Mittelfristig besteht ein Bedarf für 8 Arbeitsplätze, der nicht mehr in den Bestandsflächen un-tergebracht werden kann. Die Flächenkapazitäten im Objekt Bayerstr. 28a sind nahezu voll-ständig erschöpft. Bis zur Bezugsfertigkeit des zentralen RGU-Standortes an der Dachauer Str. 90 ist die Anmietung eines Interimsstandortes für das RGU in zentrumsnaher Lage vorge-sehen, der neben einer Entzerrung der Bestandssituation auch die Realisierung durch Stadt-ratsbeschluss genehmigter Flächenmehrbedarfe ermöglichen soll.“

Wir bitten die Ausführungen im Beschlussentwurf entsprechend einzuarbeiten.

Bitte achten Sie bei künftigen Beschlussvorlagen, die Personalmehrung beinhalten darauf, dass in den Ausführungen ausgeführt ist, wie viele Arbeitsplätze für die dargestellten Personal-bedarfe benötigt werden.